**Kreuzfahrtbericht ART 297**

San Francisco, 12.02.2019

**„Traumroute vom Mittelmeer bis zur Nordsee“**

**02.06.-20.06.2022 (18 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 02.06.22 | Triest | - | 20.00 | - | 20:06 |
| 03.06.22 | Zadar | 08.00 | 14.00 | 07:48 | 13:54 |
| 04.06.22 | Kotor | 10.00 | 17.00 | 10:54 | 17:54 |
| 05.06.22 | Gallipoli | 09.00 | 18.00 | 09:12 | 17:54 |
| 06.06.22 | Giardini Naxos | 08.00 | 18.00 | 07:36 | 18:36 |
| 07.06.22 | Trapani 🡪 Palermo | 08.00 | 18.00 | 08:18 | 17:42 |
| 08.06.22 | Auf See | - | - | - | - |
| 09.06.22 | Ibiza 🡪 Palma de Mallorca | 08.00 | 17.00 | 07:30 | 16:06 |
| 10.06.22 | Malaga | 17.00 | - | 17:42 | - |
| 11.06.22 | Malaga | - | 13.00 | - | 13:00 |
| 12.06.22 | Lissabon | 14.00 | 20.00 | 14:48 | 18:24 |
| 13.06.22 | Vigo | 14.00 | 21.00 | 13:00 | 20:54 |
| 14.06.22 | Auf See | - | - | - | - |
| 15.06.22 | Montoir de Bretagne | 07.00 | 18.00 | 07:06 | 18:30 |
| 16.06.22 | St Peter Port | 14.00 | 21.00 | 12:36 | 21:00 |
| 17.06.22 | Portsmouth | 07.00 | 20.00 | 06:06 | 19:48 |
| 18.06.22 | Zeebrügge 🡪 Hafen entfällt | 12.00 | 20.00 | - | - |
| 29.06.22 | Ijmuiden | 07.00 | 15.00 | 06:30 | 15:00 |
| 20.06.22 | Bremerhaven | 09.00 | - | 06:42 | - |

**Kapitän** Morten A. Hansen

**Hotelmanager** Remo Jahnkow

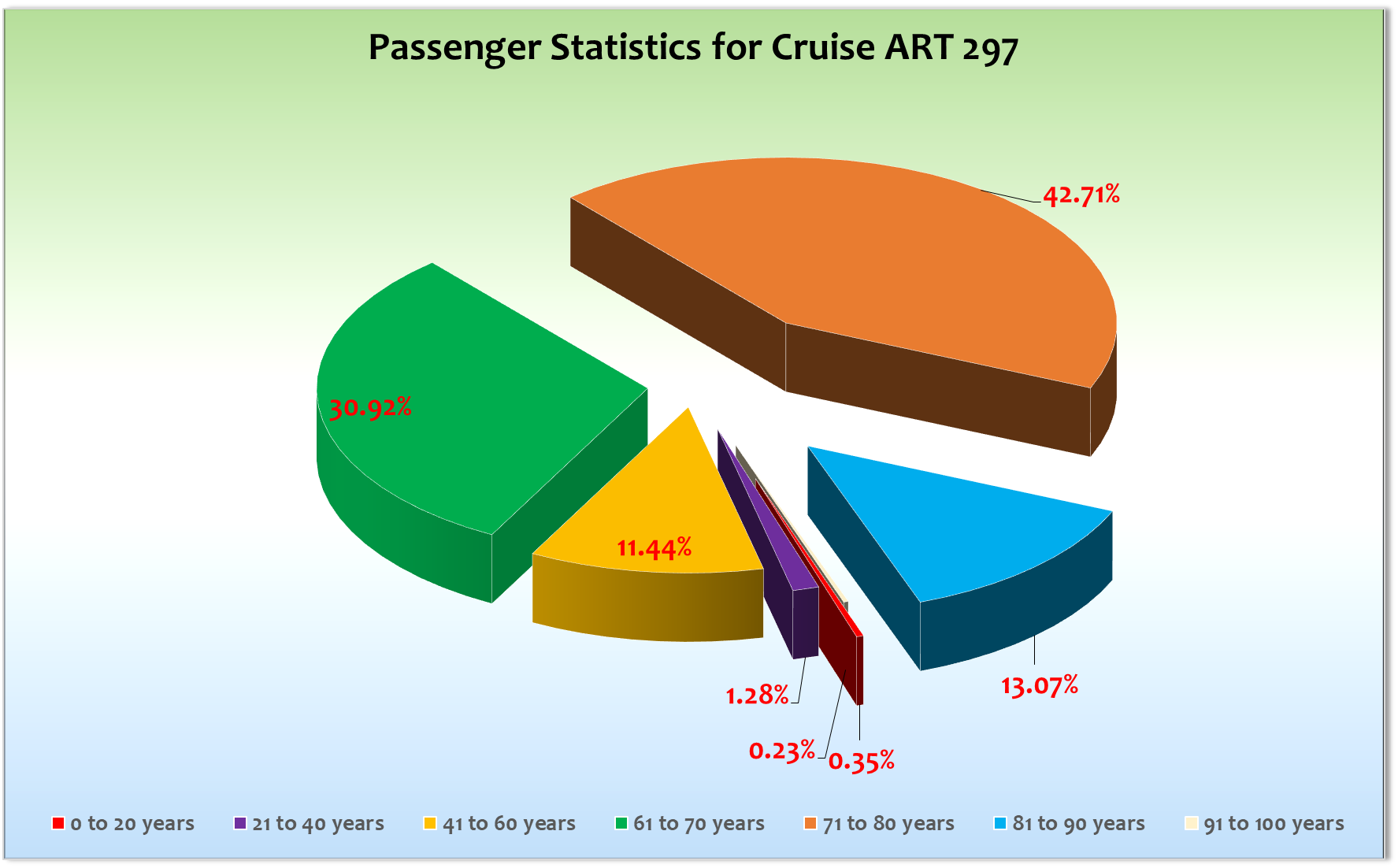
**Schiffsarzt**  Dr. Thomas Spormann

**Staffliste**



**Passagiere**





**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste)**

das Reisebüro von Gästen Jaehrig/Margies haben kurz vor Reisebeginn angerufen und mitgeteilt, dass eine der Damen positiv getestet wurde. Die Gäste möchten aber dennoch die Reise machen daher versuchen sie jetzt am 05.06. in Gallipoli/Italien einzuschiffen. Reise: ART297 02.06.-20.06.22 Buchungsnummer: 719813 Namen: Dr. Dietlind Jaehrig & Vitalija Margies Kabine: 5359. In Gallipoli kamen die Damen nicht an Bord.

Am 9.6. reiste Frau Kracke BN 361102 Kab. 2337 auf eigenen Wunsch ab. Sie hatte sich mit der Reise zuviel zugemutet. Schon am 4.6. stürzte sie in der eigenen Kabine. Auch die nächsten Tage war sie verwirrt und vermutlich in Folge von Schaumwein häufig desorientiert. Sie wurde in Palma zum Flughafen begleitet. Dort wurde sie an den Rollstuhl Service übergeben. Ihr Enkel erwartete sie am Flughafen in Hannover, wo ebenso ein Rollstuhlservice für Frau Kracke organisiert war.

**Ijmuiden:**

* BN195168, Gäste Flügel, aus privaten Gründen
* BN337193, Fr. Salazar & Hr. Thurston, private Gründe, wohnen in NL
* BN346834, Fr. Steinhoff, Corona Positiv, wird von ihrem Sohn abgeholt, da er Montag/Bremerhaven nicht kann
* BN377442, Fr. & Hr. Capozzolo, Corona Positiv, werden von Verwandten abgeholt, da Montag/Bremerhaven schlecht ist
* BN312516, Fr. & Hr. Linse, Corona Positiv, werden von Verwandten abgeholt, da Montag/Bremerhaven schlecht ist
* BN330093, Fr. Krause, med. Ausschiffung (corona Pos.), Hr. Krause bleibt an Bord (corona neg.)

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste)**am 9.6. reisten die Gäste Klaehr (Kab.4228) BN 166542 an. Aufgrund von Corona konnten sie nicht am 2.6. in Triest an Bord kommen.

**Kommentar zur Route**

Eine schöne und sehr abwechslungsreiche Route.

Trapani hat leider nicht geklappt.

Auch in Ibiza ist nicht immer garantiert, dass uns keine Fähre dazwischenkommt.

Die Behörden in Zeebrügge trafen eine sehr einseitige Entscheidung, uns die Einfahrt zu verwehren.

**Triest**

37 Transitgäste der ART 296 blieben auch auf dieser Reise an Bord. 35 waren am 1.6. negativ getestet worden. 2 gingen nach Testung in Isolation.

Bei der Einschiffung hatten wir nur 2 X-Ray Bänder. Dies war zu Ende der Einschiffung etwas zu wenig, denn am Ende kamen fast alle Busse verkehrsbedingt innerhalb einer Stunde, so dass es zu Wartezeiten im Terminal kam.

Letzter Gast um 19:00 Uhr an Bord. Rettungsübung um 19:15. Restaurants ab 20.00 Uhr geöffnet.

Abfahrt mit Auslaufsekt um 20:00 Uhr.

Verspätung hatten

PHX Bus 1,2,5 (Stau)

Flugverspätung bei EN 8202 & LH 9456

Flugverspätung LH 224

Die Flughafentransferbusse sind dann aber alle gut durchgekommen.

Es hatten 8 Gäste kein Antigentestergebnis. Testung gegen 12,5 € im Bordhospital

Es hatten 5 Gäste keinen QR-Code aber Impfausweis. Unterschreiben lassen, dass Landgang in manchen Ländern nicht möglich sein wird.

Insgesamt 6 Gäste ohne Reisepass (Unterschreiben lasssen, dass Nachsendung erfolgt bzw Ausstieg spätestens in Montoir de Bretagne)

**Zadar**

Pünktliche Ankunft. Ca 400 m von der Gangway zum Terminal und dann zu den Bussen. Shuttlebus zur Stadt angeboten. 25 Grad

**Kotor**

Um 11.00 Uhr festgemacht. Hop on / off Bus direkt am Hafenausgang. Inzwischen führt eine moderne Unterführung unter der Hauptstraße durch, so dass es sehr einfach ist, in die Stadt zu gelangen. Sonniger Tag bei 30 Grad.

**Gallipoli**

Pünktliche Ankunft, zügige Freigabe des Schiffes. Ausflugsbusse fuhren auf die Pier. Dort stand auch ein Shuttlebus zum 500 m entfernten Hafenausgang. Dieser bot Platz für 6 Pertsonen pro Fahrt.

Sonnige 30 Grad am Pfingstsonntag.

**Giardini Naxos**

Herr Stemmer BN 325064 Kab 5502 verletzte sich beim Tendern. Kleiner Riss in der Haut am Unterschenkel. Mittags nahm die Dünung zu und es konnte nur noch eine Gangway benutzt werden. Der Ein- und Ausstieg in die Boote dauerte wesentlich länger als die knapp 6 minütige Fahrt. Der Start des letzten Nachmittagsausflug verzögerte sich um 50 Minuten. Die Gäste zeigten Verständnis und begrüßten unsere „Safety geht vor Geschwindigkeit“ Maxime. Die Gäste genossen den Landgang und die die Ausflüge. 130 Gäste blieben an Bord. Abfahrt aufgrund weiterhin nur einer nutzbaren Tenderplattform etwas verspätet. 30 Grad.

**Trapani cxl**

Ich habe unsere Gäste am 4.6. darüber informiert, dass ich am 3.6. die Mitteilung von erhielt, dass wir unsere Touren nicht wie geplant in Trapani durchführen können, sondern alle stornieren müssen. Als Ersatz konnte mit Palermo ein Hafen gefunden werden, den wir erreichen und von dem wir auch Ausflüge durchführen können.

**Palermo (Ausweichhafen für Trapani)**

Etwas verspätete Lotsenaufnahme vor dem Hafen, so dass wir erst um 08:30 Uhr längsseits waren. Hafen-Shuttle verkehrte regelmäßig. 30 Grad sonnig.

**Ibiza cxl**

Der Hafen informierte uns, dass wir aufgrund von Fährverkehr erst um 11.30 Uhr anlegen dürfen. Wir entschlossen uns für eine Umroutung nach Palma de Mallorca, um den Gästen einen langen Landgang ermöglichen zu können.

Gäste in der Sendung „auf ein Wort“, im Ausflugsvortrag und über Bordlautsprecher informiert.

Gäste der 7348 baten um einen Termin mit CD. Termin am 4.6. Erneutes Gespräch am 19.6.

**Mallorca (Ausweichhafen für Ibiza)**

Kurzfristige Änderung des Liegeplatzes bei Ankunft, weil ein Trimaran verspätet abfuhr. Lokale Gangway mit Verbindung zu Deck 3 / Staircase A. Seperater Ausgang für Ausflugs- / Shuttlegäste und private Landgänger. Security check bei Rückkehr an Bord. Shuttlebus Richtung Innenstadt für 7,5 € angeboten.

Auf dem Ausflug Valdemossa ging Frau Hasselmann BN verloren. Rückfahrt nach langer Suche ohne sie. Ich konnte sie telefonisch erreichen und Frau Hasselmann kehrte pünktlich mit einem Taxi zum Schiff zurück.

Sonnige 24 Grad.

**Malaga**

Am Freitag Abend wurde ein Shuttle in die Stadt und zurück für 4,5 € durch die Stadt gestellt (350 Gäste noch an Land gegangen). Am Samstag wurde dieser Service nicht angeboten. Am Samstag verkehrte allerdings ein Hop- on / off Bus. Taxis waren zugegen. X-Ray Kontrole bei Rückkehr im Terminal. Sonnige 35 Grad.

**Lissabon**

Aufgrund einer 1,5 stündigen Unterbrechung der Fahrt in der Nacht vom 11. Auf den 12. Juni kamen wir erst um 15.00 Uhr in Lissabon an. Wir luden die Gäste auf den Außendecks während der Passage auf dem Tejo zu einem Glas Sekt ein.

Mit Ausnahme der ersten „Hippo-Bus-Tour“ konnten alle gebuchten Ausflüge nur in Form einer 2 stündigen Panoramafahrt durchgeführt werden. Gäste entsprechend informiert. Es gab ein paar Stornos und sehr viel Verständnis.

Gäste auch zur extremen Vorsicht an Land gebeten und Mund-Nasenschutz bei freiem Landgang wärmstens empfohlen, wenn sozial Distanzing nicht eingehalten werden kann.

Im Terminal gab es bei Rückkehr der Gäste etwas längere Wartezeiten vor dem X-Ray Gerät. Der Hafen hatte uns nur ein Gerät zur Verfügung gestellt.

Letzter Einschiffungstermin um 18.00. Abfahrt um 18.30. Grund hierfür war die hohe Geschwindigkeit in Richtung Vigo (17,3 Knoten). Zudem war starker Gegenwind und Seegang mit 2 bis 3 Meter Wellen vorhergesagt. Durch die frühere Abfahrt kamen wir pünktlich in Vigo an.

**Vigo**

Aufgrund besser werdender Witterung konnten wir sogar etwas früher ankommen. Freigabe des Schiffes um 13.20. Fußweg zum Hafenausgang durch das Terminal ca. 250 m. Dann ist man im Grunde schon mitten in der Stadt.

Tidebedingt musste zwischendurch eine lokale Gangway angeschlagen werden.

2 X-Ray Geräte im Terminal ab 18.00 für rückkehrende Gäste. Vorher nur ein Gerät. Sehe penible Kontrollen.

25 Grad, sehr schöner Aufenthalt.

**Montoir de Bretagne**

Pünktliche Ankunft. Das Anbringen der Landgangway (6 m Tiede) hat viel Zeit in Anspruch genommen. Bei Ankunft war diese dennoch noch zu steil, so dass zusätzlich eine Schiffsgangway auf Deck 2 angebracht wurde. Diese konnte allerdings nur bis 9.00 Uhr genutzt werden. Lokale Touristeninfo am Hafen ab 8.30 bis 13.00 Uhr. Lokale Shuttlebusse (insg. 88 Platze) fuhren etwa halbstündlich. Lange Pause in der Mittagszeit.

Zur Verabschiedung spiele eine Musikgruppe auf der Pier. 25 Grad.

**St Peter Port**

Etwas frühere Ankunft, was uns ernöglichte, eine Ausbootung ohne lange Wartezeiten für die Gäste durchzuführen. Zunächst stand uns allerdings nur eine Tenderpier im Hafen zur Verfügung. dDies führte zu einem kleinen Stau unserer Tenderboote vor der Hafeneinfahrt.

Tenderstrecke nur rund 7 Min, da wir einen sehr günstigen Ankerplatz zugewiesen bekamen. 24 Grad. Gäste sehr glücklich. Nur Privater Landgang. Schöne Panoramafahrten können mit den öffentlichen Bussen unternommen werden.

**Portsmouth**

Frühe Ankznft. Aufbau der lokalen Gangway hat etwas Zeit gekostet. Um 8.00 war alles fertig. Hafenshuttle stand bereit. Auch die beiden Stadt Shuttle fuhren in der Nähe der Gangway ab. Das Laufen im Hafen war aufgrund von Bauarbeiten untersagt.

Schöne Touren. Zum Abschied spielte eine Band auf der Pier für die Gäste. 25 Grad.

**Zeebrügge cxl**

Schon im Vorfeld des Anlaufs überraschten uns die Behörden mit Ihren Forderungen.

Zunächst wollten sie von allen Gästen den Geburtsort wissen.

Dann sollten die Bars schon 24 Stunden vor der Ankunft geschlossen sein. In diesem Punkt ließen sich die Behörden dazu herunterhandeln, dass mit Erreichen der Lotsenstation kein harter Alkohol und keine Zigaretten in den Bars verkauft werden durften.

Am 16.6. informierten uns die Behörden abends um 20.00 Uhr, dass Sie bis zum 17.6. um 11. Uhr von allen Gästen die Daten für die Erst, Zweit-, Drittimpfung und den jeweiligen Impfstoff haben wollten.

An Bord herrscht ein strengeres Hygienekonzept als in Zeebrügge. Dennoch sah man unser Schiff als Gefahr für die öffentliche Gesundheit in Belgien an.

**Ijmuiden**

**Zitat:** Thank you very much for elaborating in such an extensive way.

For the moment we advise no additional measurements or testing upon arrival in the Netherlands.

You can enter the Netherlands clear of further requirements.

We welcome you in the Netherlands and hope you have a pleasant stay.

Die Gäste genossen den Landgang und die Ausflüge, kühle 20 Grad.

**Bremerhaven**

Frühe Ankunft, aber Probleme mit der Landgangway. Um 08.00 Uhr kamen endlich die Behörden an Bord. Freigabe um 09.10 Uhr. Ausschiffung verlief dann gut.

Gäste, die eigentlich noch in Isolation bleiben mussten, wurden separat ausgeschifft. Alles gemäß Terminal und Hafenärztin durchgeführt.

Mietwagenfirma informierte uns im Vorfeld: Für die Positiven Passagiere können bzw. dürfen wir leider nicht bedienen, aufgrund der Ordnung des Gesundheitsamtes, ist es uns leider untersagt die Positiven Personen ein Fahrzeug bereitzustellen.

**Behörden**

**Folgende Gäste reisten am 2.6. ohne Reisepass an.**



Dazu noch Ehepaar Grimm BN 160840 , die beschlossen haben, in Montoir de Bretagne aufgrund des Fehlens Ihrer Reisepässe die Reise abzubrechen.

**Triest** Aufgrund des Tags der Republik wurden wir am Nachmittag informiert, dass keine Durchsagen auf den Außendecks erlaubt sind.

**Zada**r Schnelle Freigabe.

**Kotor** schnelle Freigabe. Gästen Römer 7223 BN 349555 wurde in der Stadt der Rucksack geöffnet. Danach fehlten Geld, Handy, EC- & Kreditkarte. Karten mit Hilfe RL gesperrt. Auch Begleitung zur Polizei zwecks Anzeige. Nach 2,5 Stunden gab es keine Bestätigung der Anzeige.

**Lissabon:**

Für die Einreise nach Portugal - auch für Transitaufenthalte - ist ein PCR-Test bzw. Antigen-Test für alle Einreisenden verpflichtend., Dieser darf bei Einreise auf dem Luftweg nicht mehr als 72 bzw. 24 Stunden vor Abflug erstellt worden sein und ist stets gegenüber der Fluggesellschaft nachzuweisen. Diese Regeln gelten gleichermaßen für die Einreise zu Wasser. Diese Pflicht gilt nicht für Kinder unter 12 Jahren. **Inhaber eines**[**Digitalen COVID-Zertifikats der EU**](https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/coronavirus-response/safe-covid-19-vaccines-europeans/eu-digital-covid-certificate_de) **sind von der Testpflicht befreit.**

Folgende Gäste hatten keinen QR-**Code und wurden vor der Einschiffung über die Konsequenzen informiert und unterschrieben dies auch.:**

# 2330 – Bindatsch, Hubert BN 336483 Herr Bindatsch wurde versehentlich in Lissabon an Land gelassen. Er wurde wieder zurück an Bord begleitet. Ich entschuldigte mich für die Umstände.

# 2330 – Fester, Renate BN 336483

# 4361 – Lukowski, Waltraud BN 195949

# 6348 – Theis, Waltraud - BN 166244

# 6348 – Theis, Rainer -BN 166244

# 7456 – Woehler, Klaus-Wilhelm BN 360420

**Montoir de Bretagne**

Mitteilung der Behörden:

* All positive Passengers stay confined on board  ;
* All contact person stay confined on board except vaccinated people.

**Zeebrügge** Die Behörden informierten uns im Laufe der Reise, dass sie von jedem Gast eine Information über den Geburtsort erhalten möchten. Gäste entsprechend informiert und um die Angabe des Geburtsortes gebeten.

BAR MAY SELL ONLY NON ALCOHOLIC BEV. (NO Cigarettes & NO alcohol Bev.) till arrival Zeebrugge, starting opening time on the 18 June, till we arrive alongside 12.00 NOON,  and we have Custom Clearance. Deadline for Stores list / BAR counts at Wanderlaar Pilot Station =  09.30 hrs  LATEST

**Mitteilung am Abend des 17.6.:** Zitat: After consensus on the coordination meeting of 17/06/2022 at 19.00 with VAZG, the pilotage and the nautical authority, the ship cannot be accepted because it appears that the persons on board pose a threat to Belgian public health and cannot sail to its destination port.

**Ijmuiden:** Alles bestens

**Bremerhaven**: Schon im Vorfeld bestand eine gute Kommunikation zwischen allen Abteilungen, so dass alle gut vorbereitet waren.

**Wir kamen extra schon um 7 Uhr an, um genügend Zeit für die Freigabe des Schiffes zu haben**. Leider konnte die Landgangway nicht angeschlagen werden, so dass es bis nach 8. Uhr dauerte, bis die Behörden an Bord kamen. Die Freigabe erfolgte dann weit nach 09.00 Uhr.

Die Ausschiffung klappte Dank aller Beteiligten dann sehr gut.

**Hospital**

9.6. 6245 Herr Schubert BN 310135 verlor fast ein Glied seines Daumens, als seine Tochter ihm helfen wollte, die öffentliche Toilette auf Deck 2 zu benutzen. Beim Schließen der Tür war die Kuppe fast komplett abgetrennt worden. Besuch eines Krankenhauses am 10.6. in Malaga. Die Kuppe konnte gerettet werden. Herr Schubert wurde als „fit for travel“ erklärt.

Sehr, sehr gute Zusammenarbeit mit Dr Spormann und seinem Team.

**Hoteldepartment**

Die Besatzung wuchs förmlich über sich hinaus. Großes Dank an alle!

Toller Tapas Abend, tolle Aktionen, sehr gute Events in der Bodega Bar.

Die Übergabe von Speisen an Gäste, die in Isolation sind, findet gemäß den Vorgaben des Hygienekonzeptes statt. Dies führte immer wieder zu Beschwerden, aber auch zu kreativen Lösungen im Einzelfall.

**Technik**

**5.6.** Kindly be advised that the BordPortal Service is currently non-functional due to technical issue with the Server.  
Issue has already been escalated to Avara Support & further instructions are awaiting.

Kindly be advised that the BordPortal Service is functional back to full Service. 7.6.

In der Nacht vom 11. Auf den 12.6. musste MS Artania wegen eines Problems in der Kupplung von Engine 1 + 2 gestoppt werden. Das Problem konnte noch in der Nacht behoben werden. Dennoch verspätete Ankunft in Lissabon am nächsten Tag.

Der Pool auf Deck 9 musste aus Gründen der Stabilität des Schiffes ab Lissabon geleert werden. MS Artania sollte auch mit einem vollen Pool immer alle Stabilitätskriterien erfüllen. Das darf ein Kreuzfahrtgast erwarten.

Es ist unglücklich, wenn bei einem Schiff erst die preiswerten Kabinen renoviert werden und dann die teureren.

Ein Gast versteht nicht, warum eine unrenovierte Kabine auf Deck 7 / z.B. Kategorie R2 teurer ist, als eine renovierte Kabine auf Deck 5 Kategorie P2.

So verhält es sich auch mit O2 zu M2 und Q2 zu P2.

**Unterhaltung**

Auf dieser Reise boten die Künstler ein sehr sehr gutes Programm.

Aufgrund der aktuellen Situation gab es keine Crewshow und keinen Abschiedscocktail. Sekt wurde am Galaabend an den Tischen serviert.

**E-Bikes**

Sehr unterschiedliches Interesse. Teilehmerzahlen sehr schwankend (zwischen 1 und ca 10).

Der Stand vor dem Restaurant 4 Jahreszeiten ist nicht optimal. Eine Alternative wird gesucht.

**Sonstiges:**

Ein Kamerateam von „Moveme“ war an Bord, um mit den mitgebrachten Protagonisten einen Film zu drehen. Ausstieg in Mallorca.

Aufgrund von Personalmangel im Shop gab es keine durchgehenden Öffnungszeiten während der Seetage.

Frau Brigitte Meier Kabine 5501 BN 349986 informierte mich, dass sie wohl eine Gleitsichtbrille im Bus 11 in Galipoli vergessen hat. Leider wurde dies auch nachträglich nicht gefunden: We have checked with the bus supplier and the driver of the bus N° 11 but unfortunately nothing has been found.

Frau Damm Kab. 6110 BN 327501 kam nach dem Tendern mit einer kleinen Risswunde am Unterarm an Bord. Diese wurde entsprechend versorgt. Sie machte zunächst die Matrosen verantwortlich. Ich führte daraufhin ein Gespräch mit ihr.

8.6. VIP Cocktail

9.6. wedding ceremony for Mrs. Zander-Hilsmann and Mr. Hilsmann BN 214148. Kein Besuch der Brücke

10.6. Gruppencocktail Rhein-Zeitung mit Herrn Bode BN 373278 Kab. 4486 in der Casablanca Bar.

14.6. Geburtstagscocktail mit 420 Gästen, Jan Mattheis und SE in der ASL. Gäste bekamen einen Gutschein für ein Glas Sekt, weil wir Maskenpflicht bei dieser Großveranstaltung hatten

Gästen Schwolen BN 347084 konnten wir leider keinen Kapitänstischanbieten, da der Kapitän unpässlich war.

16.6. Gäste Okner bekamen ihr Hochzeitspaket. Sehr schöne Zeremonie mit Bordgeistlichem. Kein Brückenbesuch. Verschoben auf die nächste Reise (Transitgäste)

**Beschwerden:**

ein Gespräch mit Herrn Lemke BN 159881, der sich sehr enttäuscht über den Ausfall von Ibiza (neu Mallorca) gezeigt hat. Er hat das Gefühl, dass die Alternativen immer zu Ungunsten der Gäste sind (letzte Reisen England, Zeebrügge).

Habe ihm versichert, dass England und Zeebrügge diesmal nicht auf der Kippe stehen und auch Amsterdam von Ijmuiden aus machbar ist. Zeebrügge hat dann leider doch nicht geklappt.

Habe mich mit ihm für Ende der Reise nochmal  verabredet.

Gäste Reichel BN 331809 aus der 5365 bemängelten am 3.6., dass sie angeblich eine Sichtbehinderung vor dem Fenster hätten. Brief zur Kenntnis genommen.

Gäste Weingärtner 5110 BN 867286 beschwerten sich am 7.6. über ihren Nachbarn aus der 5108. Dieser würde Pfeife auf dem Balkon rauchen.

Ich sprach mit dem Nachbarn und dieser sagte, dass er das Rauchen von nun an auf dem Balkon unterlassen werde. Erneute Beschwerde am 17.6. Die Gäste der 5108 versicherten mir, dass nur E-Zigarette auf dem Balkon geraucht wird. Der Pfeifengeruch komme wohl von der kalten Pfeife, die der Gast lieber auf dem Balkon liegen läßt, als diese in der Kabine zu lagern, nachdem er sie an der Phoenix Bar geraucht hat.

Speziell die Aschenbecher auf Deck 4 sind häufig gern wahrgenommene Anlaufpunkte für Raucher. Dies führt mitunter zu Klagen von Gästen, die über diesen Bereichen ihre Balkonkabinen haben.

Frau Fehrenbach BN 209272 Kab. 6242 sprach mich am 4.6. im Schiff an und äußerte mir gegenüber ihren Unmut, dass Ibiza nicht angefahren wird. Ich verabredete ein Gespräch mit Ihr. Am 6.6. erhielt sie eine Einladung für den 8.6. am 7.6. erhielt ich einen Hinweis, dass sich Frau Fehrenbach mittlerweile in Bonn gemeldet habe.

Bei dem Gespräch am 8.6. (erster Seetag) teilte sie mir mit, dass sie die Reise extra wegen Ibiza und Trapani (kurzfristige Absage) gebucht habe. Zudem bemängelte sie die Qualität und die Auswahl der Nachtische und des Obstes. Zudem bemängelte sie, dass es nicht zu jeder Zeit ein geöffnetes Restaurant gäbe. Ich erklärte ihr, dass man auch den Kabinenservice (auch in den Bars möglich) bis 24 Uhr in Anspruch nehmen könne. Dies war ihr bis dahin nicht bekannt.

Die Gäste sprachen mich darüber hinaus am 16.6. an und berichteten, wie enttäuscht sie vom Kabinenservice während ihrer 6-tägigen Isolation waren. Zudem monierte Herr Fehrenbach, dass ihm beim Arzt ein Antigentest abgenommen wurde, als er mit Symptomen bei ihm war. Ich erklärte Herrn Fehrenbach, dass er es sicherlich als unverantwortlich ansehen würde, wenn dies bei anderen Gästen nicht so gehandhabt werden würde. Dies sah er ein.

Generell gab es im Laufe der Reise immer wieder kleine Hinweise darauf, dass den Isolierten Gästen gemäß Hygienekonzept nur Einmalgeschirr zur Verfügung gestellt worden ist. In Absprache mit den Gästen konnten wir zum Teil eine Lösung finden. Wenn Gäste einverstanden waren, dann bekamen sie ein Set Geschirr pro Gast und Kabine, reinigten dieses selbst und konnten so die Speisen selbst aus dem Einmalgeschirr auf dem echten Geschirr anrichten.

Herr Claus Werner Müller 7694 BN301209 bemängelte, dass in seiner Kabine zwar ein praktisches kleines Holzschränkchen sei, dies aber auch Ursache für einen Sturz seiner Frau Gemahlin gewesen sei.

Frau Walter Kab. 4112 BN362440 Receptionist / Sabrina, received on 10.6. a complain  from Pax , cabin 4112, Mrs. Silke WALTER, stating that her breathing machine/device is not working properly anymore. Mrs. Walter suspects  that might be that the Cabin steward drop it when he cleaned cabin. Device was checked by el.team and was confirmed that it is powered properly, so the problem should be internal.

We cannot go beyond that as the matter is delicate and risky. Gespräch mit Frau Walter am 10.6. um 17.00 Uhr vereinbart.

Herr Bindatsch 2330 BN 336483 reiste ohne aktuell gültiges EU Corona Zertifikat an (QR Code). Seinen Impfstatus konnte er allerdings mit seinem Impfausweis belegen. Seine Partnerin Frau Fester (2330, BN 336483) unterschrieb für beide in Triest ein Formular, wonach ein Landgang in einzelnen Häfen aufgrund behördlicher Vorgaben untersagt werden könne. Dies war in Lissabon der Fall. Herr Bindatsch behauptete, dass er einen entsprechenden Nachweis mit sich führen würde und verließ das Schiff. Als wenig später seine Partnerin versuchte, ebenfalls das Schiff zu verlassen, fiel bei der Kontrolle auf, dass der QR Code nicht mehr gültig war. Umgehend wurde auch Herr Bindatsch informiert. Er kam zurück an Bord. Er war allerdings über den verwehrten Landgang erzürnt.

**Fazit**

Das Hygienekonzept wurde umgesetzt und ab Lissabon verschärft. Lokale Bestimmungen zur Maskenpflicht wurden in die Ausflugsbusse und Tenderboote mit implementiert.

Sehr gute Zusammenarbeit mit allen Abteilungen. Jeder hat zum Erfolg der Reise beigetragen.

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Matthias Graf**

**Showensemble:**

Das Showensemble spielte **9 Shows** während der **18 Tage** Reise:

Cabarieté (2 Tage in Folge als Welcome), Celebration, Bilder einer Ausstellung, Elements, Abba, Le Caroussel, Queen, Ich packe meinen Koffer, Webber

Zusätzlich wurden der Helene Fischer Spot aufgeführt, sowie ein spontaner Spot bei der Flower Power Party.

Die Shows waren anfangs komplett voll, als Mitte der Reise dann wieder die Maskenpflicht in der Showlounge eingeführt wurde, sank die Gästezahl auf immer noch gute 2/3 Auslastung.

Margherita infizierte sich zu Beginn der Reise mit Corona, wodurch wir ein bis zwei Shows verschieben mussten, aber wir konnten glücklicherweise alle Shows in Originalbesetzung durchführen.

**Gastkünstler:**

**Die Artania Band** hat auf dieser Reise Mr. Red Shoes 2x in der ATL unterstützt und so das Konzert noch professioneller gemacht. Außerdem begleitete Gleb die klassische Sängerin auf 2 Konzerten. Sie sind eine gut aufeinander eingespielte Band. Sie spielen ständig wechselnde Musikrichtungen und haben ein umfangreiches Repertoire. Mit Igor als Sänger passt die Band sehr gut in die Casablaca Bar.

**Die Olena Band** ist eine gut aufeinander abgespielte Band, die es versteht, mit wenigen Schritten ihr Publikum für die gespielte Musik zu begeistern. Sie singen ständig wechselnde Musikrichtungen und haben ein umfangreiches Repertoire.

Leider wurde ihr Engagement durch Covid-Infektion unterbrochen. Zunächst spielten die Jungs ohne Olena weiter, dann hat es auch Gotcha erwischt, sodass die letzten vier Tage keine Band in der PZL spielte.

**Bordpfarrer Baldur Stiehl** ist ein offener, herzensguter Mensch, der seine Gottesdienste und Andachten sehr angenehm gestaltet. Er baut Vertrauen auf und die Gäste unterhalten sich gerne mit ihm. Baldur geht sehr locker mit dem Thema Religion um, was ihn sehr sympathisch macht. Ein großes Plus ist, dass er bei den Andachten/Gottesdiensten auch selber Klavier spielen kann, um die Gemeindelieder zu begleiten.

Auch Crew-Andachten sind für ihn kein Problem. Außerdem hat er das Phoenix-Team bei der Ausflugsbegleitung sehr unterstützt.

**Mihaly Barabasz** ist ein guter Pianist. Eine gute Kombination und vielseitig einsetzbar. Mit den Halbplaybacks und seinem Klavierspiel, sowie seiner charismatischen Stimme erzeugt er eine swingige Atmosphäre in Harrys Bar. Die Abende in der Harrys sind immer gut besucht. Speziell im Swing und Jazz fühlt sich Mihaly zuhause, die Klassik ist nicht unbedingt sein Metier.

**Jan Mattheis** ist ein sehr erfahrener Showman, der seine Shows durch und durch beherrscht. Er weiß, wie er auf das Publikum reagieren muss und ist sicherlich einer der schnellsten Kartenzauberer, die ich an Bord gesehen habe. Seine Bauchrednerrei findet ebenfalls Anklang, die Gäste waren sehr angetan.

Die geringere Zuschauerzahl bei der zweiten Show ist durch die Overnight in Malaga an dem Abend zu erklären, sowie die zwei Tage vorher wiedereingeführte Maskenpflicht in der Lounge, wodurch alle Shows merklich weniger Zuschauer hatten.

**Klaus Debusmann (Mr. Red Shoes**) ist ein erfahrener Rock & Roll Pianist und Sänger, der speziell diesen Stil sehr gut abbildet. Seine Shows kamen bei den Gästen gut an, wobei er bei der zweiten Show sehr viele eigene Bearbeitungen und Songs gespielt hat, die nicht so gutes Feedback erhalten haben („Die erste Show war besser!“). Er ist sehr selbstbewusst auf der Bühne, fast schon arrogant, aber dieses Selbstbewusstsein wird von den Gästen scheinbar als sehr professionell wahrgenommen, weswegen das Programm dennoch gut ankam. Er schludert finde ich sehr am Piano, die Band musste ihn immer wieder bremsen, aber das ist dem Publikum scheinbar nicht aufgefallen.

**Tanja Hamleh** ist eine sehr nette und hilfsbereite, positive Frau. Leider ist ihr Programm altbacken und ihre Stimme mehr als gewöhnungsbedürftig. In der ersten Show wurde sie von einem Handmikrofon verstärkt, was durch ihre Stimme sehr schrill klang (Sascha hat alles versucht, aber ihre Frequenzen waren zu dominant). In der zweiten Show griffen wir dann auf zwei Mikros auf Ständern zurück, die in ca. 1,5m von ihr entfernt standen, das klang dann deutlich erträglicher.

Bei den Gästen kam die Show okay an, ich denke, Gäste mit viel klassischem Verständnis fanden die Show nicht gut, aber Hobbyklassiker mochten die bekannten Melodien und haben durchaus positiv reagiert.

Dies ist meine erste Reise als Entertainment Manager, deshalb möchte ich noch nicht gleich ein no return aussprechen, aber sie wäre als Gastkünstlerin nicht unbedingt meine erste Wahl für die Zukunft.

**Isa Weber** ist eine sehr engagierte Lektorin mit viel Fachwissen

Sie hat die Vorträge in der ATL gehalten und mit Bildmaterial unterstützt.

Bei den Gästen kam ihre ruhige, professionelle Art sehr gut an.

Zusätzlich hat sie, wann immer es ging, Ausflüge begleitet und somit das unterbesetzte Phoenix-Team sehr entlastet.

**Alexandra Römer** ist eine gelernte Optikerin und Medizinerin und hat unglaubliches Fachwissen über das menschliche Auge und das Sehen. Ihre Vorträge im Kino waren sehr interessant und interaktiv, die Gäste waren durchweg begeistert „Das ist ja mal was ganz anderes!“

Die Übungen, die Alexandra vermittelt hat, nehmen die Gäste bestimmt mit nach Hause und erinnern sich so gerne an die Zeit an Bord zurück.

Außerdem hat Alexandra, wann immer es ging, Ausflüge begleitet und so das unterbesetzte Phoenix-Team entlastet.

**Frühschoppen:**

* Hanseaten-Frühschoppen + Matthias mit Seemannslied
* Stadl-Frühschoppen + Matthias mit Bayern-Medley

**Sonstige Veranstaltungen:**

2x Crew Show GECANCELLED wegen Corona Situation an Bord

Flower Power Party + Special vom SE

Schlagerparty + Helene Fischer Spot

Rock & Roll Party

Tanz an Deck

Solo Matthias in Showlounge wegen ausgefallener Crew Show

Solo Michael Anzalone in Casablanca Bar

**Fazit:**

Das Showensemble ist auf dieser Reise sehr gut angekommen, die Gastkünstler leider nur teilweise. Die Stimmung war allgemein gut, auch auf den Parties, wobei die Gäste nicht übermäßig lange getanzt haben. DJ Wanda hat sehr gut aufgelegt und ich habe mich als EM auf meiner ersten Reise auch sehr wohl gefühlt. Die Corona-Infektionen haben uns alle gefordert, aber ich denke, zumindest im Entertainmentbereich konnten wir den Gästen trotzdem eine fast beeinträchtigungsfreie Reise bieten.

Matthias Graf  
Entertainment Manager / MS Artania

**Jörn Hofer**

Kreuzfahrtdirektor

24.06.2022

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)